

Edeka-Bau liegt im Plan

Dacharbeiten sind bald durch / Eröffnungstermin soll erst Ende Januar bekannt gegeben werden

LAUENAU. Die auf der Baustelle des neuen Edeka-Marktes tätigen Firmen sind in den vergangenen Monaten augenscheinlich gut vorangekommen. Der Rohbau in Lauenau ist bereits weit gediehen, die Dimensionen des künftigen Lebensmittelmarktes sind eindrücklich zu erahnen. Und offenbar befindet sich das Projekt auch im Zeitplan.

Dies ergab eine Anfrage bei der Pressestelle des Konzerns Edeka Minden-Hannover. „Aktuell laufen die Klinkerarbeiten an der Fassade sowie die Dacharbeiten“, erklärte eine Unternehmenssprecherin gegenüber dieser Zeitung. Sobald das Dach dicht sei, starteten die Putzarbeiten im Innenbereich. Der Beginn dafür ist laut der Sprecherin aktuell für Anfang des Jahres geplant.

Und weiter: „Die Bauarbeiten zum neuen Edeka-Markt in Lauenau befinden sich im Zeitplan.“ Allerdings sei eine Prognose für die Fertigstellung

des Gebäudes und zum Eröffnungstermin derzeit nicht möglich. Erst Ende Januar 2024 könne Edeka-Minden dazu eine Einschätzung abgeben. Der Verkauf im alten Markt läuft derweil ungehindert weiter. Allerdings fehlt der zweite Parkplatz.

Die Arbeiten im Lauenauer Ortskern hatten Mitte Juni begonnen. Seinerzeit war von einer Fertigstellung des Projektes um Ostern herum die Rede gewesen. Der neue Markt bekommt eine rund 2000 Quadratmeter große Verkaufsfläche.

Wie schon jetzt wird die Edeka-Filiale auch künftig von dem selbstständigen Kaufmann Karsten Kreisel betrieben. Jener Unternehmer hatte unlängst gegenüber dem Behindertenbeirat der Samtgemeinde Rodenberg erklärt, dass beim Neubau des Marktes die Barrierefreiheit eine große Rolle spiele. Es soll auch mehr Fahrradstellplätze als bislang geben. *gus*



Die Arbeiten am Dach des Marktes sollen bald abgeschlossen sein. FOTO: GUS